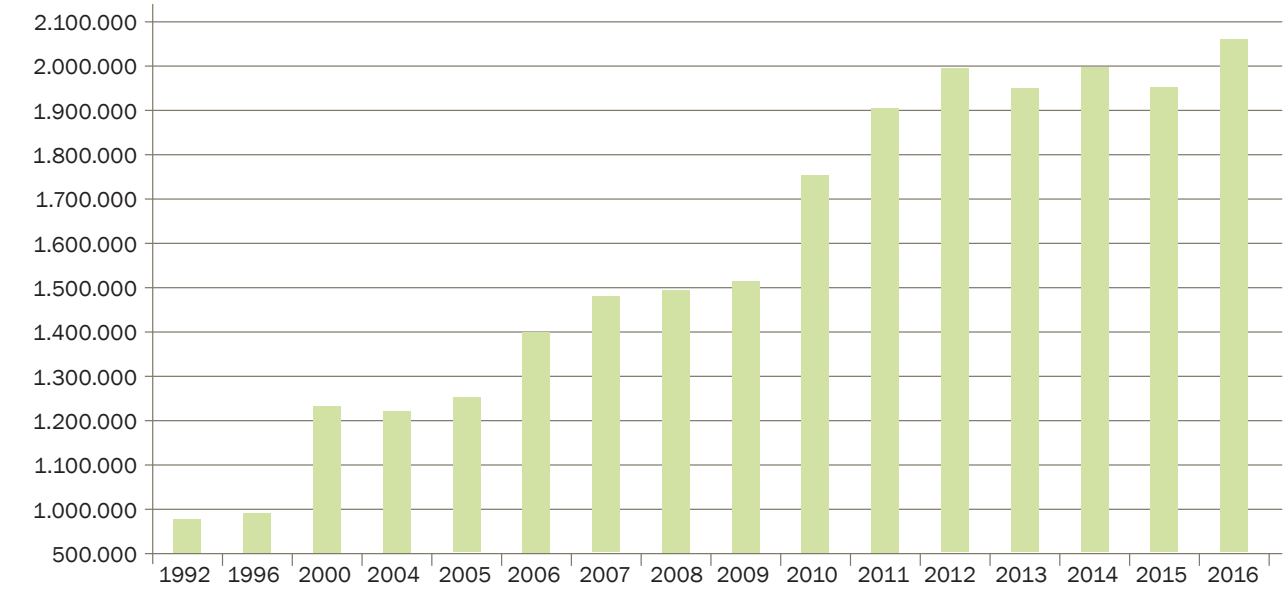


Nachfrageentwicklung

Übernachtungen im Emsland

(in gewerblichen Beherbergungsbetrieben, mind. zehn Betten, seit 2010 inkl. Reisecamping)



TOP 5 Übernachtungsorte

	Gästenankünfte		Veränderung in %	Gästeübernachtungen		Veränderung in %
	1992	2016		1992	2016	
Stadt Haren (Ems)	74.004	200.157	270%	467.766	879.224	188%
Stadt Papenburg	40.758	113.400	278%	83.250	286.274	344%
Stadt Lingen (Ems)	40.103	94.129	235%	86.911	245.515	282%
Stadt Meppen	16.967	54.825	323%	30.944	123.228	398%
Stadt Haselünne	8.768	50.483	576%	17.089	164.844	965%

Nachfrageentwicklung im Emsland 2016

Ankünfte, Übernachtungen, Bettenkapazitäten 2016 (amtliche Statistik ab zehn Betten inkl. Reisecamping)

	Betriebe	Betten angeboten*	Auslastung (%)	Aufenthaltsdauer (Tage)	Ankünfte	Übernachtungen
Gemeinde Emsbüren	9	345	22,4	2,6	10.579	27.875
Samtgemeinde Freren	6	186	25,7	3,4	5.191	17.525
Gemeinde Geeste	6	460	14,1	3,3	7.301	23.739
Stadt Haren (Ems)	19	3.982	64,3	4,4	200.157	879.224
Stadt Haselünne	14	1.605	28,2	3,3	50.483	164.844
Samtgemeinde Herzlake	7	238	24,5	2,1	10.258	21.345
Samtgemeinde Lathen	11	1.021	14,2	3,2	16.261	52.725
Stadt Lingen (Ems)	30	1.749	38,6	2,6	94.129	245.515
Stadt Meppen	21	916	37,3	2,2	54.825	123.228
Stadt Papenburg	26	2.155	36,6	2,5	113.400	286.274
Gemeinde Rhede (Ems)	4	272	16,0	3,2	4.857	15.733
Gemeinde Salzbergen	6	283	29,0	1,8	16.472	29.763
Samtgemeinde Spelle	8	391	20,6	2,9	10.023	29.395
Gemeinde Twist	7	303	19,4	2,9	7.321	21.042
Samtgemeinde Werlte	6	276	20,4	2,2	9.145	19.804
Emsland gesamt	203	15.416	37,4	3,2	651.071	2.064.469

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Monatershebung im Tourismus
Anm.: Hier die im Jahresdurchschnitt angebotenen Betten; vorhandene Betten im August 2016: 20.127
Anm.: Die Daten für Orte mit drei oder weniger Betrieben (Dörpen, Lengerich, Nordhümmling, Sögel) unterliegen der Geheimhaltungspflicht und werden nicht veröffentlicht. Dies führt dazu, dass zwar die Daten für eine touristisch dominierende Gemeinde innerhalb einer Samtgemeinde ausgewiesen werden, für die Samtgemeinde jedoch nicht.

Organisation, Partner, Personal

Gesellschafterversammlung

und Vorstand Touristikverband Emsland e.V.
Stand zum 30.11.2017

Vertreter der Tourismuswirtschaft:

Marianne Hiebing (Vorsitzende),
Gut Landegge, Haren (Ems)
Markus Meutstege,
Ferien- u. Freizeithof Meutstege, Haren (Ems)
Georg Niemeyer,
Hotel Zur Linde, Heede

Vertreter des Landkreises:

Martin Gerenkamp,
Erster Kreisrat
Arnold Terborg,
Kreistagsabgeordneter, Haren (Ems)
Edeltraut Graefner,
Kreistagsabgeordnete, Lingen (Ems)
Werner Hartke,
Kreistagsabgeordneter, Lingen (Ems)

Vertreter der Städte und Gemeinden:

Bernhard Overberg,
Bürgermeister der Gemeinde Emsbüren
Stefan Eichhorn,
Bürgermeister der Samtgemeinde Nordhümmling
Markus Honnigfort,
Bürgermeister der Stadt Haren (Ems)
Ernst Schmitz,
Bürgermeister der Gemeinde Twist
Werner Schräer,
Bürgermeister der Stadt Haselünne

Werbeausschuss

Manfred Büter,
Tourist Information Meppen e.V.
Wilfried Hebbelmann,
Samtgemeinde Lathen
Wilhelm Koormann,
Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal e.V.
Hubert Rausing,
Gemeinde Salzbergen
Marco Kohnen
Sögel Marketing GmbH
Gerhard Schmidt,
Lingen Wirtschaft & Tourismus e.V.
Josef Ströer,
Stadt Haren (Ems)
Reiner Strotmann,
Stadt Haselünne
Kai-Olaf Nehe
Papenburg Marketing GmbH
Heinz-Hermann Lager
Samtgemeinde Dörpen

Mitgliedschaften

Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)
Tourismusverband Niedersachsen e.V. (TVN)
Internationaler Bustouristik Verband e.V. (RDA)
Megalithic Routes e.V.
Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club (ADFC)
Wirtschaftsverband Emsland e.V.

Kooperationen

GEO (Grafschaft-Emsland-Osnabrück)
Tourismus-Marketing Grenzregion, EUREGIO
Interessengemeinschaft Ems-Radweg
Interessengemeinschaft Straße der Megalithkultur

Mitglieder

Der Touristikverband Emsland e.V. verzeichnet in 2017 insgesamt 144 Mitglieder, darunter 19 Städte, Samt- und Einheitsgemeinden sowie acht lokale Verkehrsvereine.

Personal

Vollzeit	Teilzeit	Ausbildung
6 Beschäftigte	2 Beschäftigte	2 Beschäftigte
 Uwe Carli	 Katja Lampe	 Martina Allers
 Sandra Ludden	 Johanna Lübbes	
 Julia Möller	 Carina Brümmer	 Judith Uthmann-Tattermusch
 Sophie Ottens	 Christina Poll	



Tourismus im Emsland - 25 Jahre im Rückblick



Tourismus im Emsland – 25 Jahre im Rückblick

Tourismus – ein Wirtschafts- und Standortfaktor

Auch der Tourismus zählt mittlerweile zu den bedeutenden Wirtschaftsfaktoren im Landkreis Emsland. Allein innerhalb der vergangenen zehn Jahre konnten die gewerblichen Übernachtungen um 50 % gesteigert werden. Er bewirkt Umsätze in Höhe von 405 Mio. EUR, Steuereinnahmen von 37,3 Mio. EUR und ein Beschäftigungsäquivalent von 8.600 Menschen. Die für die Tourismusentwicklung erfolgreichen Investitionen in Freizeit- und Kulturangebote erhöhen gleichermaßen die Lebensqualität innerhalb der Region. In Verbindung mit der Tourismuswerbung wird die Region dadurch auch für potentielle Fachkräfte attraktiver. Tourismus wird damit zum Standortfaktor.

Zusammenhalt, Machermentalität, Kontinuität – die Garanten des Erfolges

Die Erfolgsgeschichte der emsländischen Tourismusentwicklung ist vor allem in den Eigenschaften begründet, die für die Menschen im Emsland charakteristisch sind: Bodenständigkeit, zupackend und dabei auch visionär – das sind die Komponenten des Erfolges. Mit der Maxime „Wir reden nicht lange – wir machen“ konnte das Emsland zu einer starken Tourismusdestination heranwachsen. Seit Gründung des Touristikverbandes Emsland vor 25 Jahren arbeiten die Akteure in den Städten und Gemeinden, die private Tourismuswirtschaft und die Kreisverwaltung Hand in Hand und konnten für die touristische Regionalentwicklung viel erreichen. Genauso lange steht Marianne Hiebing mit großem Engagement dem Verband vor; sie steht damit für eine Stabilität und Kontinuität, die zumindest in Niedersachsen ihresgleichen suchen dürfte.

Konzentration auf Kernthemen – auch in Zukunft unverzichtbar

Mit der Konzentration auf den Fahrradtourismus und den Familienurlaub konnte sich das Emsland profilieren und eine stabile Wettbewerbsposition sichern. Darüber hinaus entfalten Unternehmen wie die Meyer Werft, Krone und Emsflower mit ihren Besucherzentren eine enorme Anziehungskraft und bieten auf diese Weise „das Schaufenster“ auf die Innovationskraft und Leistungsfähigkeit unserer Region. Und auch die weit über die Region hinausstrahlenden Veranstaltungsangebote, insbesondere in der EmslandArena, untermauern, dass es sich „auf dem Land“ sehr gut leben lässt. Dabei ist die langfristig ausgelegte Einrichtung von gleich zwei Naturparks Beleg für die Erkenntnis, dass die erreichte hohe Lebensqualität nur unter Beachtung der Prinzipien der Nachhaltigkeit gehalten und weiterentwickelt werden kann. „Natur & Aktiv“, „Landleben und Familie“ sowie „Innovation und Business“ – so lauten deshalb die Kernthemen, die im „Tourismuskonzept Emsland 2025“ festgelegt wurden.



Emsland Touristik GmbH
Ordeniederung 2 • 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 44 22 66 • Telefax (0 59 31) 44 36 44
www.emsland.com • info@emsland.com

Tourismus im Emsland – 25 Jahre im Rückblick



2. September 1992: **Gründung des „Touristikverband Emsland e.V. (TVEL)“**

Einführung des Emsland-Logos mit dem Slogan „Ein Stück näher zur Natur“



Erster Fernradweg: Der 300 km lange Rundkurs „**Emsland-Route**“ wird eröffnet



Aufbau der **wassertouristischen Infrastruktur** an Hase und Ems mit 16 Anlegestellen und einer Wasserwanderkarte



Das „**Emsland-Infomobil**“ wird erstmals für die Werbung auf Festen, Märkten und in Fußgängerzonen eingesetzt



„Der **Transrapid** im Emsland – Schweben auf Höhe Null“, so der Titel des dezentralen **EXPO-2000-Projektes**, das 70.000 Besucher aus 25 Nationen zu den Besucherfahrten und der Emsland-Ausstellung nach Lathen lockt



Die **erste Ausflugskarte** erscheint unter dem Namen „Natürlich über die Grenze – Ausflüge im Emsland, in Drenthe und Groningen“

Radwegeleitsystem Emsland: Ausschilderung und Digitalisierung von 1.200 km Radwegen nach bundeseinheitlichen Kriterien

Von der Quelle bis zur Mündung – der 370 km lange „**EmsRadweg**“ wird eröffnet

20 neue **Angestellen** an Ems und Hase schließen Lücken im Paddelangebot

Am Saller See und auf dem Hümmling werden „**Nordic-Walking-Parks**“ eingerichtet

25 sehenswerte **Großsteingräber** werden ausgeschildert

Der **A31-Lückenschluss** verkürzt die zeitliche Entfernung in die NRW-Quellgebiete um bis zu 45 Minuten, wodurch ein **Investitionsboom** bei den Tourismusangeboten ausgelöst wird



In Lathen wird mit dem „**Anradeln im Emsland**“ erstmals die Radsaison eröffnet – eine Idee, der zahlreiche andere deutsche Regionen folgen sollten. Die rund 1.300 Teilnehmer jährlich untermauern seitdem den hohen Stellenwert des Radtourismus im Emsland



„**Emsflower**“ startet als größte europäische Pflanzenzuchtanlage mit attraktiven Besucherangeboten in Emsbüren

Eröffnung des deutsch-niederländischen Radwegenetzes „**United Countries Tour**“ mit 2 Mehrtagesrouten

Der tragische Unfall auf der **Transrapid-Teststrecke** in Lathen führt auch für die emsländische Touristikbranche zu tiefen Einschnitten



Förderprojekt zur **Weiterentwicklung des Emsradwegs**: 330.000 € werden im emsländischen Abschnitt für Rastplätze, Aussichtstürme, Infotafeln und Bootsstege investiert



„**Kinderferienland Niedersachsen**“ – das Land greift die Initiative „Familienland Emsland“ auf und überträgt sie auf Niedersachsen

Große vergleichende Gästebefragung im Rahmen des „Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2011/2012“: Die hohe Gästezufriedenheit und Stammgastquote sowie die Ausrichtung auf Familienurlaub und Radtourismus werden bestätigt

Die **Landesgartenschau in Papenburg** lockt mit dem Motto „bunt & blüde“ viele neue Besucher

In der viel beachteten Radreiseanalyse des Fahrradclubs ADFC belegt das Emsland hinter Bayern und Brandenburg und noch vor Mecklenburg-Vorpommern **den dritten Platz unter den „beliebtesten deutschen Radreisedestinationen“**

Abschluss der in 2009 angelaufenen **Vereinheitlichung und Verdichtung der Radwegebeschilderung** im Emsland durch Integration der örtlichen Routen in das Radwegeleitsystem. Ergebnis ist ein 3.500 km langes, einheitlich ausgeschildertes Routennetz mit 45 Tagesstrecken zwischen 15-70 km Länge



Weiterentwicklung der Tourismusstrategie durch das „**Tourismuskonzept Emsland 2025**“ mit rund 90 Projekten

Die **Geschäftsstelle des Naturparks Hümmling** wird – wie schon die des Naturparks Moor – bei der ELT eingerichtet

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

Erster Messeauftritt des Emslandes mit dem neuen Touristikmessestand auf dem Reisemarkt in Köln

Start des „**Gästebettenförderungsprogramms**“ - insgesamt 90 Anbieter erhalten eine Förderung für die Einrichtung von max. 8 Betten. Heute zählt das Segment „Urlaub auf dem Lande / Bauernhof“ zu den touristischen Kernangeboten des Emslands

Das „Zwei-Flüsse-Zweirad-Erlebnis“ entsteht: Eröffnung der 270 km langen **Hase-Ems-Tour**

Gründung der TVEL-Tochter „**Emsland Touristik GmbH (ELT)**“

Ein Kanal wird zum Erlebnis: Eröffnung der 340 km langen „**Radroute Dortmund-Ems-Kanal**“ zum 100-jährigen Kanaljubiläum

Start der Vorbereitungen zur Gründung des „**Internationalen Naturpark Bourtanger Moor-Bargerveen**“ mit dem Projekt „Moor ohne Grenzen“

Einrichtung der flächendeckenden Verleihsysteme „**EmsLandRad/HasetalRad**“ mit einheitlichen Preisen und Standards

Eröffnung der 180 km langen Radroute „**Geest-Radweg**“ (Meppen - Bremen) zur Förderung einer radtouristischen Entwicklung auf dem Hümmling

Gemeinsam stark – das neue **Dachmarkenkonzept** mit modernisiertem Emsland-Logo und einheitlicher Gestaltungslinie für Orte und Region wird verabschiedet

Sanierung von 90 Schutzhütten über die Beschäftigungsinitiative „ESBA“

Einrichtung der „**Interessengemeinschaft Emsradweg**“ mit einer Geschäftsstelle in der Quellgemeinde Hövelhof

Weiterentwicklung der **Emsland-Route als barrierefreies** Angebot

Stärkung des wetterunabhängigen Angebotes im Emsland: **Ferienzentrum Schloss Dankern** eröffnet auf 5.200 qm die neue „Indoor-Erlebniswelt“

Weiterentwicklung des „Tourismus-Leitbildes“ mit dem „**Masterplan Tourismus Emsland 2015**“

Als erste deutsche Ferienstraße im Emsland wird die 330 km lange „**Straße der Megalithkultur**“ (Osna-brück-Oldenburg) eröffnet

Das Ferienzentrum Schloss Dankern feiert den 40. Geburtstag – durch jährliche Großinvestitionen wurde es zu **Deutschlands größtem Ferienzentrum** entwickelt. In der jährlichen **TOP-100-Liste der beliebtesten Sehenswürdigkeiten** in Deutschland rangiert „Dankern“ mittlerweile regelmäßig im obersten Drittel

Nach nur 18-monatiger Bauzeit **eröffnet die EmslandArena** in Lingen und etabliert sich schnell als überregional bekanntes Aushängeschild der Region für „Musik, Sport und Entertainment“

Das **Besucherzentrum der Meyer Werft** erstrahlt nach komplettem Umbau in neuem Glanz

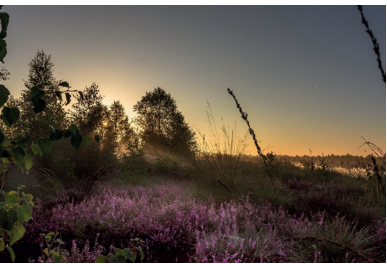
Weiterentwicklung der „**Marke Emsland**“ mit ihren Kernwerten und Erstellung eines Markenleitfadens

Zielgruppenentwicklung für das Emsland durch Einführung des „Persona-Marketings“, um noch marktorientierter agieren und Budgets noch effektiver nutzen zu können

Einführung der „**Touristischen Datenbank Emsland**“: In Netzwerkarbeit werden alle relevanten Tourismusdaten durch ELT, Vereine und Unternehmen in einer gemeinsamen Datenbank für Dritte bereitgestellt

Modernisierung der in 2007 festgelegten **Gestaltungslinie** für das Emsland

Gründung der neuen „**Gesellschaft zur Förderung des Emsland Tourismus mbH**“ und der „**Radinfrastrukturgemeinschaft Emsland**“



Erweiterung der „**Marke Emsland**“ mit ihren Kernwerten und Erstellung eines Markenleitfadens

Zielgruppenentwicklung für das Emsland durch Einführung des „Persona-Marketings“, um noch marktorientierter agieren und Budgets noch effektiver nutzen zu können

Einführung der „**Touristischen Datenbank Emsland**“: In Netzwerkarbeit werden alle relevanten Tourismusdaten durch ELT, Vereine und Unternehmen in einer gemeinsamen Datenbank für Dritte bereitgestellt

Modernisierung der in 2007 festgelegten **Gestaltungslinie** für das Emsland

Gründung der neuen „**Gesellschaft zur Förderung des Emsland Tourismus mbH**“ und der „**Radinfrastrukturgemeinschaft Emsland**“